

Information für Mitglieder der DGB-Gewerkschaften im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern

The logo for the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It features the letters 'DGB' in white on a red rectangular background, which is partially overlaid by a green and blue wavy graphic element.

Anpassung der Besoldung und Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2019/2020/2021

Am 25. April 2019 hat eine Gesprächsrunde zwischen den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und dem Finanzminister zur Übernahme des Tarifergebnisses auf die Besoldung und Versorgung der Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen stattgefunden. An dem Gespräch nahmen Vertreterinnen und Vertreter der Gewerkschaften GEW, GdP, IG BAU und ver.di teil.

In diesem Gespräch haben sich die Spitzenorganisationen der Gewerkschaften mit der Landesregierung auf ein Verfahren zur Übernahme des Tarifergebnisses verständigt.

Zeit- und systemgerechte Übernahme des Tarifergebnisses

Im Rahmen eines Gesetzgebungsverfahrens sollen die Besoldung und Versorgung entsprechend dem Gesamtvolumen des Tarifergebnisses abzüglich 0,2 Prozent zum Aufbau der Versorgungsrücklage in drei Schritten erhöht werden:

Zum 1. Januar 2019 um 3,0 Prozent, zum 1. Januar 2020 um 3,0 Prozent und zum 1. Januar 2021 um 1,2 Prozent.

Die Anwärterbezüge steigen zum 1. Januar 2019 und zum 1. Januar 2020 um jeweils 50 Euro.

Das verfassungsrechtlich verankerte Abstandsgebot schließt aus Sicht des Finanzministeriums eine Übertragung der Mindestbeträge aus dem Tarifergebnis aus. Aus diesem Grund wird das Gesamtvolumen des Tarifabschlusses als Grundlage für die linearen Erhöhungen herangezogen.

Darüber hinaus soll das Gesetzgebungsverfahren für einzelne kleinere Änderungen im Besoldungs- und Versorgungsrecht genutzt werden.

